



Michael Bucher, Sieger des diesjährigen Stundenzehnkampfs, überspringt 4,50 Meter im Stabhochsprung.



100-m-Hürden-Lauf im Seefeld Stadion mit Nicole Hörterer (Buttikon-Schübelbach), Anja Bachmann (Dägerlen) und Kaja Ziltener (Wangen, v.l.).

# Ohne Planung kein Durchkommen

Schübelbachs Michael Bucher gewinnt erstmals den Lachner Stundenzehnkampf vor Raphael Holdener aus Schindellegi. Bei den Frauen siegt Winterthurs Valérie Reggel vor Iris Inderbitzin (Steinen) im 45-Minuten-Siebenkampf.

Von Albert René Kolb

**Leichtathletik.** – Bei der Vorstellung der Siebenkämpferinnen wurde das Startfeld unerwartet aufgewertet, da die Nummer 12 Europas, Valérie Reggel (LV Winterthur), vom Arzt grünes Licht für den 45-Minuten-Siebenkampf erhielt. Und die 27-Jährige bewies einmal mehr ihre Klasse: Sie siegte mit 5397 Punkten vor Iris Inderbitzin (TSV Steinen, 4345) und Anja Bachmann (DR Dägerlen, 4300). «Beim Weitsprung war ich etwas müde und hatte Mühe mit dem Anlauf, da man ja nicht gross Zeit zum Einspringen hat», sagte Reggel und ergänzte: «Es ist zwar schwierig, sich zu konzentrieren, denn man muss sich immer wieder finden. Man kann mit diesem Wettkampf aber auch die Schwächen herausfinden.» Ähnlich äusserten sich weitere Athletinnen, so Iris Inderbitzin, Carla Inderbitzin (TSV Steinen, 4. Rang, 4090 Punkte), Nicole Hörterer (TV Buttikon-Schübelbach, 5. Rang, 3926) und Kaja Ziltener (STV Wangen, 6. Rang, 3695). Sie alle bezeichneten den siebten 45-Minuten-Siebenkampf auf der Sport-



Es hat noch Zwischenraum: Um 15:54,54 Uhr überspringt Raphael Holdener (ETV Schindellegi) im Hochsprung die Latte erstmals auf der magischen Höhe von 2,00 m.

Bilder Albert René Kolb

anlage Seefeld in Lachen unabhängig voneinander als «cool», als willkommene Abwechslung im Trainingsalltag.

## Spannung bei den Männern

Unter den Augen von Swiss Athletics Präsident Hansruedi Müller boten die Zehnkämpfer höchst interessanten Sport. «Ich habe von diesem Anlass schon lange gehört und wollte diesen in meinem sechsten und letzten Präsidentschaftsjahr noch gesehen haben», meinte der abtretende Funktionär. Innert zweier Stunden konnte das Publikum aus nächster Nähe von

allen Athleten die Absolvierung der zehn Disziplinen beobachten. Ein Stundenzehnkampf stellt spezielle Anforderungen, da die Erholungsphasen sehr kurz ausfallen, taktisches Verhalten gefordert ist und Versuche aus Zeitmangel auf ein Minimum beschränkt werden sollten.

Allgemein wurde mit dem Erfolg von Michael Bucher (TV Buttikon-Schübelbach) gerechnet. Der Bronzegewinner der Schweizer Meisterschaft vor einer Woche setzte sich mit 6420 Punkten denn auch durch. Sein Trainingskollege vom Mehrkampfteam Obermarch, Raphael Holdener

(ETV Schindellegi), steigerte sich im Laufe der 60 Minuten allerdings zunehmend, sicherte sich 6300 Punkte und erzielte im Hochsprung überraschend und unter dem Jubel der Fans eine persönliche Bestleistung von zwei Metern im Hochsprung. Holdeners Erfahrungsgewinn zeigt sich auch darin, als der Höfner nach zwei Nullern im Weitsprung doch noch 6,56 Meter erreichte.

«Ich wollte, aber es ging nicht» Dritter wurde Jan Deuber (TV Buttikon-Schübelbach) mit 5682 Punkten. «Heute lief es nicht so gut. Ich wollte

zwar, aber es ging nicht», meinte der 19-Jährige. Sein Augenmerk ist bereits auf die nationalen Titelkämpfe am Wochenende der U20-Kategorie in Genf gerichtet.

Thomas Bucher (TV Buttikon-Schübelbach, Vierter, 5582) hatte ein wenig Pech und Punkteverluste im abschliessenden 1500-m-Lauf: «Da hatte ich einen Seitenstecher», erklärte der Schreiner, eine schmerzhaft Sache für einen Athleten. Als Gast aus Hong Kong erreichte Xavier Leung (wohnhafte in Schindellegi) den siebten Rang mit 4136 Punkten, der bald das Mehrkampfteam Obermarch verstärken wird. Der STV Lachen hat mit der Organisation des Stundenzehnkampfes den Athletinnen und Athleten sowie den Zuschauenden erneut ein Erlebnis vermittelt.

## Rangliste

### Zehnkampf Männer

1. Michael Bucher (TV Buttikon-Schübelbach) 6420 Punkte (100m 11,30/Weit 6,69/Kugel 12,14/Hoch 1,90/400m 56,45/110mH 15,57/Diskus 32,33/Stab 4,50/Speer 37,27/1500m 5:00,37); 2. Raphael Holdener (ETV Schindellegi) 6300 (11,36/6,56/12,32/2,00/61,33/15,95/34,62/4,00/46,77/5:22,10); 3. Jan Deuber (TV Buttikon-Schübelbach) 5682 (11,32/6,39/10,67/1,80/57,35/15,94/29,84/3,60/46,01/5:47,28); 4. Thomas Bucher (TV Buttikon-Schübelbach) 5582; 5. Philippe Egger (TV Dägerlen) 4582; 6. Markus Glaus (TV NS Winterthur) 4243; 7. Xavier Leung (Hong Kong) 4136; 8. Cédric Boule (CA Délemont) 3254.

### Siebenkampf Damen

1. Valérie Reggel (LV Winterthur) 5397 Punkte (100mH 14,13/Hoch 1,65/Kugel 13,11/200m 25,85/Weit 5,65/Speer 39,50/800m 2:29,87); 2. Iris Inderbitzin (TSV Steinen) 4345 (15,18/1,55/10,45/26,55/4,84/36,05/2:53,10); 3. Anja Bachmann (DR Dägerlen) 4300; 4. Carla Inderbitzin (TSV Steinen) 4090; 5. Nicole Hörterer (TV Buttikon-Schübelbach) 3926; 6. Kaja Ziltener (STV Wangen) 3695.



## Alle Beteiligten zeigten vollen Einsatz

Am Samstag führte der Turnverein Tuggen anlässlich des Riedlandfests die Rennen um «dä schnällscht Tuggner» durch. In verschiedenen Kategorien massen sich die Mädchen und Knaben in einem Spurt über 60 Meter. Alle Teilnehmer waren mit vollem Einsatz dabei: Von der Kategorie Piccolo, zu der Kinder ab Jahrgang 2008 gehörten, bis zu Eltern, die gemeinsam mit ihrem Kind rannten.

Text und Bild Yasmin Jöhl

## Über 100 energiegeladene Kinder

Zwischen dem Sieben- und Zehnkampf (siehe Artikel oben) wurden am Samstag die Sprints um «Dä schnällscht Lachner» ausgetragen. Es brauchte zuweilen einiges an Geduld seitens der Helferinnen und Helfer, um die Energie von 104 Buben und Mädchen im Zaum zu halten. Wie junge Rennpferde fieberten die Jungspunde jeweils dem Startschuss entgegen.

Text und Bild Albert René Kolb